

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
FDP-Fraktion

An die Vorsitzende  
des Hauptausschusses

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 11.01.2021

**AN/0035/2021**

**Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Hauptausschuss	11.01.2021

**Förderung von 321-2021 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e. V.**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

setzen Sie bitte folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 11.01.2021:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Verein 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland e. V. einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 200.000,- € zu gewähren.

Der Zuschuss soll für folgende Zwecke gewährt werden:

- 100.000 Euro Mietkostenzuschuss
- 50.000 Euro für kölnspezifische Kommunikation
- 50.000 Euro für kölnspezifische Projekte

**Begründung:**

Im Jahr 2021 leben jüdische Menschen nachweislich seit 1700 Jahre auf dem Gebiet der Stadt Köln.

Aus diesem bedeutenden Anlass haben sich Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und wichtige Institutionen zusammengeschlossen, um dieses Ereignis unter der Leitung des Vereins zu begehen.

Das Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ wird von Köln ausgehend bundesweit begangen und gefeiert. Köln steht für Offenheit und Vielfalt und die jüdische Tradition ist in unserer Stadtgesellschaft fest verankert. Neben anderen öffentlichen Trägern, wie

Bund und Land unterstützt auch die Stadt Köln dieses Ereignis.

Aktuell ist eine Unterstützung des Vereins erforderlich, weil die Geschäftsstelle aus kapazitäts- und sicherheitstechnischen Gründen ein neues Objekt mit höheren Mietkosten beziehen musste.

Des Weiteren ist geplant, spezielle Kölner Projekte durch eine gezielte Öffentlichkeitskampagne zu highlighten.

Da die geplanten Schull- und Veedelszöch dieses Jahr pandemiebedingt ausfallen, können die dafür vorgesehenen Mittel für einen Teil der Finanzierung des Zuschusses genommen werden:

Die Finanzierung i.H.v. 200.000 Euro für das Haushaltsjahr 2021 erfolgt in Höhe von 120.000 Euro aus dem Teilergebnisplan 0416 – Kulturförderung – aus der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen und in Höhe von 80.000 Euro aus dem Teilergebnisplan 0301 – Schulträgeraufgaben aus der Teilplanzeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Erfolgt mündlich

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lino Hammer  
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Mike Homann  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Niklas Kienitz  
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Ulrich Breite  
FDP-Fraktionsgeschäftsführer